

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

Dienststelle Stabsstelle Integration und Sozialplanung Markt 1	
Auskunft erteilt: Frau Massow	Zimmer: 509
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 254
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77254
E-Mail-Adresse: s.massow@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
luS-MAS

Datum

01.06.2023

**Beantragung eines Tagesordnungspunktes "Berücksichtigung seniorenspezifischer Bedarfe in der Quartierssozialarbeit"
Anfrage der Fraktion Aufbruch!, DsNr. 23/0157 vom 03.04.2023**

Beratungsfolge

Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration

Sitzungstermin

02.05.2023

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird um einen Bericht gebeten, in dem dargelegt werden soll, was in Hinblick auf den Aspekt der Alten-Spezifität seit 2014 in den von der Verwaltung selbst (in der Verwaltungsvorlage DS-Nr. 14/0055 vom 13.03.2014) benannten Handlungsfeldern >Wohnen<, >Sich Versorgen<, >Gemeinschaft erleben< und >Sich einbringen< in den einzelnen Quartieren der Stadt auf den Weg gebracht worden ist.

Bericht der Verwaltung:

In der Antwort der Verwaltung vom 13.03.2014 auf die Anfrage DS-Nr. 14/0055 wurde darauf hingewiesen, dass die Entwicklung altengerechter Quartierskonzepte bauliche und soziale Aspekte miteinander verknüpft und somit eine hohe Interdisziplinarität sowie eine große Koordinations- und Kooperationsfähigkeit erforderlich macht. Diesen Ansatz verfolgt die kommunale Sozialplanung gemeinsam mit den städtischen Fachplanungen und beteiligten Fachbereichen.

Die Stabsstelle luS und die dort verankerte kommunale Sozialplanung wurde zum 01.07.2018 eingerichtet. Im ersten Jahr des Bestehens erfolgte die Personalakquise und Einarbeitung des neuen Personals. Erste Arbeitsergebnisse sowie die erfolgrei-

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
 Bonn-Rhein-Sieg
 Straßenbahn: 66, 67
 Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

che Stellenbesetzung wurden im Jahresbericht der Stabsstelle 2019 dargelegt. Zu diesem Zeitpunkt war bereits die interdisziplinäre Erarbeitung von 19 Sankt Augustiner Quartieren erfolgt, eine kleinräumige Datenanalyse lag aber noch nicht vor. Diese liegt erstmalig über die „Quartiersprofile“ der Kreissozial- und Gesundheitsplanung für 2020 vor. Aktuell werden die Quartiersprofile durch die Kreissozial- und Gesundheitsplanung fortgeschrieben.

Kleinräumige Datenanalysen der Sozialplanung und Ausrichtung der Quartierssozialarbeit:

Die Quartiersprofile der Kreissozial- und Gesundheitsplanung, die unter Mitwirkung der kommunalen Sozialplanung Sankt Augustin erarbeitet wurden, basieren auf kleinräumig auswertbaren Indikatoren zu den Themenfeldern:

- Armut und Einkommen
- Bildung und Erziehung
- Demografie
- Erwerbsarbeit und Arbeitslosigkeit
- Gesundheit und Wohlergehen

Aus den insgesamt 14 Indikatoren wird ein Index gebildet, wonach sich die Quartiere nach ihrem Gesamtaufmerksamkeitsbedarf in eine Rangfolge bringen lassen.

Indikatoren, die Aufschluss über ältere Altersgruppen geben wurden hierbei berücksichtigt. Dies sind der Aging- und der Greying-Index. Der Aging-Index stellt die Alterung der Gesellschaft dar, indem er jüngere (0- bis 19-Jährige) und ältere (über 65-Jährige) Altersgruppen in Bezug zueinander setzt. Der Greying-Index ist das quantitative Verhältnis der Hochaltrigen (über 80-Jährigen) bezogen auf die 65- bis unter 80-Jährigen. Der Indikator „Schwerbehinderung“ betrifft ebenfalls insbesondere ältere Altersklassen.

In Sankt Augustin wiesen folgende Quartiere in der Gesamtbetrachtung der Indikatoren den höchsten Aufmerksamkeitsbedarf (Stand 2020) auf:

- Mülldorf-Nord
- Engelsgraben (Niederpleis)
- Menden-Ost

Im Sinne der „Daten für Taten“ wurde mit Beschluss des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration vom 22.06.2022 (DS-Nr. 22/0226) die Verwaltung beauftragt, in diesen Quartieren Quartierssozialarbeit aufzubauen bzw. die seit April 2021 im Landesprogramm „Zusammen im Quartier“ geförderte Quartierssozialarbeit Mülldorf-Nord fortzuführen.

Alle drei Quartiere weisen eine überdurchschnittliche Ausprägung der Armutsindikatoren aus, darunter auch Altersarmut. Zudem liegt die Quote der Langzeitarbeitslosen deutlich über dem Durchschnitt. Alle drei Quartiere können als „junge“, familienreiche Quartiere charakterisiert werden, worauf die unterdurchschnittliche Ausprägung der demografischen Indikatoren hinweist.

Beide bereits eingerichteten Quartierssozialarbeiten in Mülldorf-Nord und Menden-Ost bieten vor Ort generationenübergreifende sowie spezifische Angebote für Senior*innen an:

- Menden-Ost:
 - offener Seniorentreff, jeden Montag: 9-12 Uhr
 - zweimal wöchentlich offenes Beratungsangebot im Quartier
 - generationenübergreifender Quartiersspaziergang im April 2023 als offenes Beteiligungsformat

- Mülldorf-Nord:
 - Interkulturelles Senior*innen Angebot, Dienstag: 10 – 12 Uhr; Kooperation mit der Integrationsagentur der Diakonie, der Senioren- und Pflegeberatung der Stadt Sankt Augustin sowie der Seniorenbegegnungsstätte CLUB (seit Mai 2022)
 - Offene Sprechstunde der städtischen Senioren- und Pflegeberatung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Quartiersbüro
 - zweimal wöchentlich offenes Beratungsangebot im Quartier

Bevölkerungsprognose 2020-2040

Die Erstellung der Bevölkerungsprognose 2020-2040 für die Stadt Sankt Augustin wurde von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe der Sozialplanung, der Jugendhilfeplanung, der Stadtplanung und der Statistikstelle begleitet. Die kleinräumige Gliederung der Quartiere sowie verschiedenen Altersklassen wurden hierbei berücksichtigt, um die zu erwartende demografische Entwicklung in den Quartieren abzubilden. Die Prognose wurde 2022 aktualisiert.

Sozial- und wohnungspolitischer Bericht 2021 und Gesamtstrategie Wohnen

Zum Themenkomplex „Wohnen“ erarbeitet eine interdisziplinäre, dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe ein Entwicklungskonzept bezahlbarer Wohnraum. Hierüber wurde im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 25.04.2023 und im Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 02.05.2023 (DS-Nr. 23/0512) berichtet.

Im integrierten sozial- und wohnungspolitischen Bericht findet die Gruppe der älteren Menschen sowie der Menschen mit Behinderung in Sankt Augustin besondere Berücksichtigung.

Senioren- und Pflegeplanung des Rhein-Sieg-Kreis und in Sankt Augustin

In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 22.06.2022 (Drucksachen-Nr. 22/0279) erfolgte eine Vorstellung der Konzeption der Senioren- und Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis durch einen Vertreter des Kreissozialamtes.

Ziel dieser Konzeption ist, eine zukunftssichere und wohnortnahe Senioren- und Pflegeberatung kreisweit aufzubauen, die Pflegebedürftige und deren Angehörige fachkompetent informiert und die Möglichkeit zum längeren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit unterstützt. Hierzu wurde ein Handlungskonzept in einer Arbeitsgruppe unter Federführung des Rhein-Sieg-Kreises gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertreter kreisangehöriger Kommunen im Zeitraum von Juli 2021 bis Januar 2022 entwickelt, an der auch die Stadt Sankt Augustin – vertreten durch die Fachbereichsleitung Soziales und Wohnen – mitgewirkt hat. Der Focus lag insbesondere darin, die Qualität

des Beratungsangebotes und die Einheitlichkeit im Rhein-Sieg sicherzustellen. Hierzu wurden gemeinsame Qualitätsstandards incl. einem Berichtswesen sowie einer Ergebniskontrolle entwickelt. Für die Umsetzung des kreisweiten Konzepts hat der Rhein-Sieg-Kreis im Kreishaushalt Mittel zur Verfügung gestellt. Die Stadt Sankt Augustin hat mit der Umsetzung am 01.07.2022 mit den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen begonnen. Zur vollständigen Umsetzung des kreisweiten Konzepts wurde eine neue Stelle S 12 erforderlich, diese wurde durch Beschluss des Rates vom 20.10.2022 (DS-Nr. 22/0369) eingerichtet. Die Stelle konnte zum 01.04.2023 durch eine sozialarbeiterische Fachkraft in Vollzeit besetzt werden, so dass inzwischen die kreisweit qualifizierte Senioren- und Pflegeberatung in Sankt Augustin vollständig umgesetzt werden kann.

Die Fachberater – Christiane Hellwig und Florian Hülck – informieren und beraten individuell, trägerunabhängig und kostenlos rund um die Themen:

- „Älter werden in Sankt Augustin“,
- Pflege,
- Vermittlung von Hilfen und unterstützenden Diensten,
- Beratung und Hilfe in pflegebedingten Konfliktsituationen,
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen,
- Betreuungsangelegenheiten und Vorsorgemöglichkeiten,
- gesetzliche Ansprüche und Hilfen,
- Wohnen und Sicherheit im Alter,
- Selbsthilfegruppen, Initiativen und Vereine.

Die Beratung kann telefonisch, persönlich nach Terminvereinbarung oder bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger die kommunale Senioren- und Pflegeberatung sehr niederschwellig erreichen können, wurde diese Anfang 2022 unmittelbar neben der städtischen Begegnungsstätte „Club“ eingerichtet. Durch den Aufzug am neu gestalteten Karl-Gatzweiler-Platz sind die Senioren- und Pflegeberatung und der Club barrierefrei zugänglich. Bereits nach kurzer Zeit konnte festgestellt werden, dass durch den Umzug der Senioren- und Pflegeberatung vom Rathaus in die Nähe zum Club das Beratungsangebot noch besser angenommen wird als vorher.

Über dieses verbesserte Beratungs- und Unterstützungsangebot werden im Juni 2023 rd. 740 Anwohnende des Geburtsjahrgangs 1956 der Stadt Sankt Augustin mittels eines Flyers mit einem ergänzenden Hinweis auf die Angebote der städtischen Begegnungsstätte „Club“ informiert. Selbstverständlich sind weitergehende Informationen auch auf der Homepage der Stadt unter <https://www.sankt-augustin.de/anliegen/pflegeberatung/> zu finden.

Aufbau der kommunalen Leitstelle „Älter werden in Sankt Augustin“

Mit Blick auf den demografischen Wandel beabsichtigt die Verwaltung, eine kommunale Leitstelle „Älter werden in Sankt Augustin“ einzurichten (s. hierzu DS-Nr. 22/0098, Seite 11). Ziel dieser Leitstelle ist es, die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit ältere Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches und sozial eingebundenes Leben führen können. Hierzu bedarf es neben den vorhandenen Angeboten in Form der Begegnungsstätten mit ihrem

breiten Angebotsspektrum sowie der Senioren- und Pflegeberatung eine intensivere Altenhilfeplanung mit den Schwerpunkten Vernetzung, Koordination und Partizipation unter Einbeziehung der städtischen Quartiere.

Wie in der Sitzungsvorlage DS Nr. 22/0098 dargelegt worden ist, bedarf es zur Umsetzung dieser Kommunalen Leitstelle „Älter werden in Sankt Augustin“ zwei zusätzlicher Stellen. Hierbei handelt es sich um eine Stelle in Vollzeit für die Altenhilfeplanung und eine Stelle in Teilzeit zur Abwicklung der administrativen Aufgaben. Infolge fehlender Drittmittel und fehlender haushalterischer Ressourcen konnte mit dem Aufbau noch nicht begonnen werden.

Allerdings steht hierfür mit der Bereitstellung der weiteren Stelle im Bereich der Senioren- und Pflegeberatung (DS-Nr. DS-Nr. 22/0369) und weiteren organisatorischen Maßnahmen rund eine halbe Stelle zur Verfügung. Mit der Besetzung der Stelle ab 01.04.2023 kann mithin teilweise und schrittweise mit dem Aufbau der kommunalen Leitstelle „Älter werden in Sankt Augustin“ begonnen werden. Diese Aufgabe wird Herr Hülck ergänzend zu seinen Aufgaben als Senioren- und Pflegeberater wahrnehmen.

Im ersten Schritt ist eine engere Vernetzung mit dem Quartiersmanagement vorgesehen. Begonnen wurde diese bereits im Mai 2022 gemeinsam mit der Integrationsagentur im Quartier Mülldorf-Nord.

Darüber hinaus soll die Netzwerkarbeit sowie die regionale und überregionale Zusammenarbeit vertieft werden. In diesem Zusammenhang ist ein Treffen der ambulanten Pflegedienste, die in Sankt Augustin tätig sind, vorgesehen, das dem Informationsaustausch sowie dem Ausloten von Verbesserungsmöglichkeiten dient.

Mitwirkung bei der Pflegeplanung des Rhein-Sieg-Kreises

Nach § 7 Alten- und Pflegegesetz NRW sind die Kreise und kreisfreien Städte beauftragt, alle zwei Jahre eine örtliche Planung zu erstellen. Hierzu ist der Rhein-Sieg-Kreis auf die Mithilfe der kreisangehörigen Kommunen angewiesen. Im Rahmen der Erstellung der Pflegeplanung 2023/2024 hat die Verwaltung dem Rhein-Sieg-Kreis eine Einschätzung zur Quartiersentwicklung gegeben. Danach fehlen insbesondere in den Ortsteilen Buisdorf, Menden, Meindorf und Hangelar Pflegeplätze. Allgemein fehlen Modelle, die Wohnen und Pflege verbinden.

Die wesentlichen Ergebnisse der Pflegeplanung des Rhein-Sieg-Kreises für 2023/2024 hat die Kreisverwaltung dem Kreisausschuss für Soziales und Integration in der Sitzung am 09.05.2023 vorgestellt.

Festzuhalten ist insbesondere, dass die Verwaltung interessierten Dienstleistern im Hinblick auf eine ganzheitliche und quartiersbezogene Ausrichtung ihrer Angebote nur beratend zur Seite stehen und Plattformen des Austausches, des Ausbaus und der Weiterentwicklung anbieten kann.

Last, but not least:

Vorgesehen ist, dass die Senioren- und Pflegeberatung sowie der Club ihre Arbeit in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 16.08.2023 vorstellt. In diesem Zusammenhang werden auch die quartiersbezogenen Angebote dargestellt.